

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 64 (1986)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ZEITLUPE Bestellung

(Nur für Neubezüger)

- Senden Sie mir bitte ___ **Gratis-Probenummer(n)**
- Ich bestelle die Zeitlupe ab sofort **für mich** (6 Ausgaben jährlich für nur Fr. 14.—, Ausland Fr. 18.—). Meine Adresse finden Sie im **Feld links**.
- Senden Sie ein **Geschenk-Abonnement** (mit Geschenkkarte) an den Empfänger im **Feld rechts**, die Rechnung an meine Adresse.
- Das Abonnement gilt für 1 Jahr bis auf weiteres

Meine Adresse

Frau/ Frl./ Herr

Name _____

Vorname _____

Strasse/ Nr. _____

PLZ/ Ort _____

Geburtsjahr _____

Geschenk-Empfänger

Frau/ Frl./ Herr

Name _____

Vorname _____

Strasse/ Nr. _____

PLZ/ Ort _____

Geburtsjahr _____

Bitte deutlich schreiben! Coupon auf Postkarte kleben oder in Briefumschlag einsenden an **Zeitlupe, Postfach, 8027 Zürich**. Der blaue Einzahlungsschein folgt in 1–2 Monaten. ZL 3 86

Gute Nachbarschaft

Mehr als ihr Zimmer braucht Frau Beck nicht, der Rest der Wohnung ist an ein junges Ehepaar vermietet, er Basler, sie Philippinerin. Die beiden kommen jeden Morgen und jeden Abend zur Nachbarin. Sie wünschen einen guten Tag, eine gute Nacht, erkundigen sich nach dem Ergehen der «Oma». Die kurzen Besuche werden mit Freude erwartet. Die Fäden zur Aussenwelt sind noch nicht abgerissen. Für das Paar sind die Visiten ebenfalls beglückend, es ist jemand da, der sie erwartet, ihnen entgegenlächelt und sie braucht. Sie fühlen sich angenommen und in ein Beziehungsfeld integriert. Auch ihre Welt ist heller.

«Pfläg mi diheim»

Dass Pflegeheime notwendig sind, weiss Dr. Hans Beck, aber er ist überzeugt, dass viel mehr Menschen daheim gepflegt werden könnten, er kämpft dafür. Er unterstützt die Aktion «Pfläg mi diheim», setzt sich ein für eine anständige Entschädigung für Angehörige, die ihre betagten Eltern daheim pflegen. Er plädiert für den Besuch eines Grundpflegekurses des Roten Kreuzes, damit den leicht Pflegebedürftigen ange-

messene Hilfe zuteil wird. Es liegen noch viele Kräfte brach, die nutzbringend eingesetzt werden könnten. Selbsthilfe und spitalexterne Dienste werden immer wichtiger und notwendiger, der soziale Gesichtspunkt darf bei der Freizeitgestaltung nicht ausgeschlossen werden, deshalb berichtete Dr. Hans Beck, Präsident der «Interregionalen Gesellschaft für Freizeitgestaltung Basel» am Freizeitsymposium vom 8./9. März 1986 auch von seiner Mutter, die im hohen Alter zu einer beglückenden Tätigkeit fand.

Der Geist ist lebendig

«Ich bin ja nicht mehr schön», sagte Frau Beck, als wir sie fotografieren wollten. Sie ist sich ihrer Hinfälligkeit voll bewusst. Das Reden macht ihr gelegentlich Mühe, aber sie fasst alles auf, was gesprochen wird, und sie behält es im Gedächtnis. Sie braucht keine Brille. Sie hat wunderschöne Hände – das Kompliment darüber nimmt sie verschämt und glücklich lächelnd entgegen, wie einst als ganz junges Mädchen. Sie lebt gern und fühlt sich geborgen. Von ihrer Lebensfreude zeugen die farbenfrohen Zeichnungen.

Elisabeth Schütt

A.Z.

8027 Zürich

Adressmeldungen
und Retouren bitte an
Zeitlupe, Postfach
8027 Zürich

01/020126/001832

SCHWEIZ . LANDESBIBLIOTHEK

HALLWYLSTRASSE 15
3003 BERN

\$\$\$

schöne Ferien erleben



Neue Angebote für aktive Senioren!

Finnland, das Land der tausend Seen. Portugal-Rundreise im Oktober. Bayerische Königsschlösser und München. CHINA-Reise ins Reich der Mitte im September 86. Fantastische Australien-Reise mit Bangkok und Singapore im November 86 und April 87. England-Schottland im August 86. Busbummel durch die Südtoscana und Umbrien. Erlebnis Kanada und USA oder unsere herrliche USA-Rundreise? Leisten Sie sich ein einmaliges Erlebnis: eine Kreuzfahrt

in die norwegischen Fjorde. Neu in unserem Österreich-Programm: Bad-Kleinkirchheim in Kärnten oder Wachau/Donau. Oder . . . eine herrliche Wanderwoche im Appenzell. Verlangen Sie gleich heute noch das entsprechende Programm.



056 27 01 01

Qualität zu vernünftigen Preisen

Coupon

ZL

Bitte schicken Sie mir das Programm über:

Name

Vorname

Strasse

geriberz

geriberz reisen ag · Etzelstrasse 15
5430 Wettingen · Telefon 056 27 01 01